



Geschichte bewahren

Evangelische Kirche Grüningen

Auf dem Landrücken, der in Mittelhessen Taunus und Vogelsberg verbindet, liegt das romantische kleine Städtchen Grüningen, heute Teil der Limesstadt Pohlheim.

Der von Fachwerkhäusern geprägte Ortskern mit seinen schmalen Gassen wird überragt von einer sehenswerten Kirche. Das markante und für die Region typische Basalt-Bruchsteinmauerwerk ist teils romanisch (Ersterwähnung 1151) und teils spätgotisch und hat den Dreissigjährigen Krieg überdauert.

Stabile Mauern umgeben Friedhof und Park, die Wege und Flächen wurden kürzlich erneuert. In den Formaten und Farben des örtlich vorkommenden Basaltes wählten die Planer den Pflasterstein frieda® in der Farbe Anthrazit dafür aus.

So wurde die historische Ansicht gewahrt, aber auch ebene, bei Nässe rutschfeste und leicht zu reinigende Wege und Flächen



geschaffen sowie ein behindertengerechter Zugang zur Kirche sichergestellt.

Park und Friedhof sind öffentlich zugänglich und machen Appetit auf einen kleinen Rundgang durch und um Grüningen, welches neben Fachwerk auch noch Reste der Stadtmauer mit einem Stadtturm, eine kleine Burgruine und das markante „Groinger Hoinkdeppe“, richtig Grüninger Warte, mit einer tollen Fernsicht auf dutzende Gemeinden in Wetterau und Vogelsberg zu bieten hat.

Eine ausführliche Broschüre zur Kirche gibt es auf evangelisch-grueningen.ekhn.de. Eine Verlegebroschüre zum frieda®-Pflaster finden Sie zum Download auf unserer Website unter eltersberg.de/oeffentlicher-raum/downloads oder bestellen Sie sich Ihr kostenloses Exemplar einfach über unser **Bestellformular** nach Hause.

